

Materielle Hilfe
Gesuch um materielle Hilfe
Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)



1. Personalien des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin

1.1 Angaben zur Person

| | | | |
|---------------------|-------|-----------------|-------|
| Name | _____ | Name vor Heirat | _____ |
| Vorname | _____ | Strasse / Nr. | _____ |
| PLZ / Wohnort | _____ | Telefon-Nummer | _____ |
| Heimatort | _____ | Heimatkanton | _____ |
| Staatszugehörigkeit | _____ | Geburtsdatum | _____ |
| AHV-Nummer | _____ | | |

1.2 Zivilstand

| | | | |
|---|-------|--|-------|
| <input type="checkbox"/> ledig | | <input type="checkbox"/> verwitwet, seit | _____ |
| <input type="checkbox"/> verheiratet, seit | _____ | <input type="checkbox"/> geschieden, seit | _____ |
| <input type="checkbox"/> gerichtlich getrennt, seit | _____ | <input type="checkbox"/> freiwillig getrennt, seit | _____ |

1.3 Ausländer-Bewilligung

B C andere _____

1.4 Wohnsitz-Verhältnisse

| | | |
|-------------------------------|-------|-------|
| Zuzug an den jetzigen Wohnort | Datum | _____ |
| zugezogen von | Ort | _____ |
| Zuzug in den Kanton | Datum | _____ |
| Zuzug in die Schweiz | Datum | _____ |
| Zuzug woher (Land) | Ort | _____ |

1.5 Arbeitssituation

Beruf _____
aktuelle berufliche Situation _____
letzter Arbeitgeber _____
von / bis wann _____

2. Personalien des Ehepartners / der Ehepartnerin
(auch des getrennt lebenden)

2.1 Angaben des Ehepartners / der Ehepartnerin

| | | | |
|---------------------|-------|-----------------|-------|
| Name | _____ | Name vor Heirat | _____ |
| Vorname | _____ | Strasse / Nr. | _____ |
| PLZ / Wohnort | _____ | Telefon-Nummer | _____ |
| Heimatort | _____ | Heimatkanton | _____ |
| Staatszugehörigkeit | _____ | Geburtsdatum | _____ |
| AHV-Nummer | _____ | | |

Materielle Hilfe
Gesuch um materielle Hilfe
Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)



2.2 Ausländer-Bewilligung

B C andere _____

2.3 Arbeits-Situation

Beruf _____
aktuelle berufliche Situation _____
letzter Arbeitgeber _____
von / bis wann _____

3. Kinder

| Name - Vorname | Strasse / Nr. | Wohnort | Heimat | Geburtsdatum |
|----------------|---------------|---------|--------|--------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

4. Im Haushalt des Hilfesuchenden lebende andere Personen

Name – Vorname – Geburtsdatum – Heimatort

Art der Beziehung

Konkubinat andere

seit _____

5. Bestehen vormundschaftliche oder andere gesetzliche Massnahmen

ja nein

Vormundschaft Schutzaufsicht
 Beiratschaft andere _____
 Beistand

Materielle Hilfe
Gesuch um materielle Hilfe
Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)



Art der Massnahme nach Art. _____ ZGB

zuständige Behörde
Name

Ort _____

6. Unterhalts- und unterstützungspflichtige Personen (Art. 328 / 329 ZGB)

6.1 Kinder sofern diese nicht schon unter Ziffer 3 erwähnt sind

Name – Vorname – Geburtsdatum – Heimatort – Strasse / Nr. – Wohnort

6.2 Eltern des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin

Name – Vorname – Geburtsdatum – Heimatort – Strasse / Nr. – Wohnort

6.3 Eltern des Ehepartners / der Ehepartnerin

Name – Vorname – Geburtsdatum – Heimatort – Strasse / Nr. – Wohnort

6.4 andere (Grosskinder, Grosseltern)

Name – Vorname – Geburtsdatum – Heimatort – Strasse / Nr. – Wohnort

Materielle Hilfe

Gesuch um materielle Hilfe

Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)



7. Wirtschaftliche (finanzielle) Verhältnisse

7.1 Vermögen

ja nein

- | | | | |
|--------------------------|---|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Guthaben Bank | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Guthaben Postfinance | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Bargeld | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Lebensversicherungen | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Motorfahrzeug Marke _____ | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Grundbesitz / Liegenschaften in der Schweiz | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Grundbesitz / Liegenschaften im Ausland | | Fr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | andere _____ | | Fr. _____ |

7.2 Einkommen

- | | | | |
|--------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------|
| Lohn | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |
| Arbeitslosengeld | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |
| Stipendien | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |
| Unterhaltsbeiträge | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |
| Renten | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |
| andere Taggelder | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |
| andere Einkommen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Fr. _____ |

7.3 Schulden

keine

- | | | | |
|--------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------|
| Betreibungen | <input type="checkbox"/> ja | nein <input type="checkbox"/> | Fr. _____ |
| Pfändungen | <input type="checkbox"/> ja | nein <input type="checkbox"/> | Fr. _____ |
| andere was? | <input type="checkbox"/> ja | nein <input type="checkbox"/> | Fr. _____ |

7.4 Fahrzeuge

Haben Sie ein oder mehrere Fahrzeuge eingelöst oder benutzen Sie ein oder mehrere Fahrzeuge von Drittpersonen?

ja nein wieviele Fahrzeuge? _____

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Marke _____ | Neupreis _____ |
| Modell _____ | aktueller Wert _____ |
| 1. Inverkehrsetzung _____ | |

8. Gründe der Hilfsbedürftigkeit (Problembeschreibung)

Materielle Hilfe
Gesuch um materielle Hilfe
Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)



9. Bestätigung

Die Beiblätter (Erklärung zum Gesuch um materielle Hilfe und Vollmacht zum Gesuch um materielle Hilfe), wurden mir / uns abgegeben. Sie bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Gesuches und müssen separat unterschrieben werden.

Ich bestätige / wir bestätigen, dass alle in diesem Gesuch aufgeführten Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind.

Ort _____ Datum _____

Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin
(oder seines/seiner Rechtsvertreters/-vertreterin)

Unterschrift des Ehepartners/der Ehepartnerin
(oder seines/seiner Rechtsvertreters/-vertreterin)

Beilagen

- Erklärung zum Gesuch um materielle Hilfe
- Vollmacht zum Gesuch um materielle Hilfe
- Checkliste zum Gesuch um materielle Hilfe

Materielle Hilfe



Erklärung zum Gesuch um materielle Hilfe Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)

Rechte und Pflichten

Der/die Unterzeichnende ersucht um materielle Hilfe und erklärt hiermit von den nachstehenden Bestimmungen Kenntnis genommen zu haben:

Rechtliches Gehör und Akteneinsicht / Verfügung

Unterstützte Personen haben das Recht auf Akteneinsicht, das Recht auf Orientierung, Äusserung und Mitwirkung bei der Sachverhaltsabklärung, das Recht auf Prüfung der Vorbringen. Auf jedes Gesuch (mündlich oder schriftlich) muss eingetreten werden.

Mitwirkungs- und Meldepflicht

Personen, die Leistungen nach diesem Gesetz geltend machen, beziehen oder erhalten haben, sind verpflichtet, über ihre Verhältnisse wahrheitsgetreu und umfassend Auskunft zu geben sowie die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, sind die zuständigen Behörden berechtigt, die für den Vollzug erforderlichen Auskünfte einzuholen. Personen, die Leistungen nach diesem Gesetz geltend machen oder beziehen, sind verpflichtet, Veränderungen in ihren Verhältnissen umgehend zu melden (§ 2 SPG). Die in der Sache zuständige Behörde setzt zur Beibringung der erforderlichen Unterlagen und Auskünfte eine angemessene Frist. Werden die erforderlichen Unterlagen und Auskünfte nicht innert der gesetzten Frist beigebracht, kann die zuständige Behörde unter Mitteilung an die betroffene Person die für den Vollzug erforderlichen Auskünfte und Unterlagen direkt einholen (§ 1 Abs. 4 SPV).

Auflagen und Weisungen

Die Gewährung materieller Hilfe kann mit Auflagen und Weisungen verbunden werden. Werden Auflagen und Weisungen, die unter Androhung der Folgen bei Missachtung erlassen wurden, nicht befolgt, können die Leistungen gekürzt werden (§ 13 SPG).

Rückerstattung

Wer materielle Hilfe bezogen hat, ist rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse so weit gebessert haben, dass eine Rückerstattung ganz oder teilweise zugemutet werden kann (§ 20 SPG). Der Anspruch auf Rückerstattung gegenüber unterstützten Personen sowie Erbinnen und Erben erlischt, sofern nicht innert 15 Jahren seit Ende des Kalenderjahres, in dem die materielle Hilfe ausgerichtet wurde, eine Vereinbarung vorliegt oder die Gemeinde beziehungsweise der Kanton eine Verfügung über die Rückerstattung erlässt (§ 22 SPG).

Unrechtmässiger Bezug

Unrechtmässig bezogene Leistungen sind ab deren Auszahlung zu einem Zinssatz von 5 % zu verzinsen und zurückzuzahlen (§ 3 SPG und § 3 SPV). Forderungen auf Rückzahlung unrechtmässig bezogener Leistungen können unter Beachtung der Existenzsicherung auch mit künftigen Leistungen verrechnet werden (§ 2 SPV).

Unterhalts- und Verwandtenunterstützungspflicht

Wer in günstigen Verhältnissen lebt, ist verpflichtet, Verwandte in auf- und absteigender Linie zu unterstützen, die ohne diesen Beistand in Not geraten würden (Art. 328 ZGB).

Der Anspruch auf Unterstützung ist gegen die Pflichtigen in der Reihenfolge ihrer Erbberechtigung geltend zu machen und geht auf die Leistung, die zum Lebensunterhalt des Bedürftigen erforderlich und den Verhältnissen des Pflichtigen angemessen ist. Erscheint die Heranziehung eines Pflichtigen wegen besonderer Umstände als unbillig, so kann das Gericht die Unterstützungspflicht ermässigen oder aufheben. Die Bestimmungen über die Unterhaltsklage des Kindes und über den Übergang seines Unterhaltsanspruches auf das Gemeinwesen finden entsprechende Anwendung (Art. 329 ZGB).

Ort _____ Datum _____

Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin
(oder seines/seiner Rechtsvertreters/-vertreterin)

Unterschrift des Ehepartners/der Ehepartnerin
(oder seines/seiner Rechtsvertreters/-vertreterin)



Vollmacht zum Gesuch um materielle Hilfe Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)

Vollmacht

Der/die unterzeichnende

Name, Vorname

(beide Ehepartner)

Geburtsdatum

Sozialvers.-Nr.

_____/_____
_____/_____
_____/_____

erteilt/erteilen hiermit den Sozialen Diensten der Gemeinde Niederlenz
und/oder dem Kantonalen Sozialdienst in nachbezeichneter Angelegenheit folgende Vollmacht:

Der/die Bevollmächtigten sind berechtigt, gemäss § 2 Abs. 2 SPG, § 46 SPG und § 1
SPV von nachfolgenden Stellen sachbezogene Informationen einzuholen, die im Zu-
sammenhang mit der Beratung und Betreuung notwendig und dienlich sind:

- Arbeitgeber (frühere, aktuelle)
- Sozialversicherungsorgane (AHV, IV, EL, etc.)
- RAV, Arbeitslosenkasse
- Krankenversicherung
- Versicherungen
- Ärzte in Bezug auf das Einholen von Arztzeugnissen, Attesten und Berichten
- Behörden (Steueramt, Betreibungsamt, Strassenverkehrsamt, etc.)
- Migrationsamt
- Pensionskassen, BVG-Einrichtungen
- Private (z.B. Vermieter)
- Bank / Postfinance
- Rechtsvertreter
- Weitere Stellen (z.B. Frauenhaus) _____

Ort und Datum:

Unterschrift des Vollmachtgebers:

Unterschrift der Vollmachtgeberin:

Materielle Hilfe
Erklärung zum Gesuch um materielle Hilfe
Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)



Ergänzung
"Pilot-Projekt"

Mit der Erklärung zum Gesuch um materielle Hilfe haben Sie zur Kenntnis genommen, dass Personen, die Leistungen nach dem Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG) geltend machen, beziehen oder erhalten haben, verpflichtet sind, über ihre Verhältnisse wahrheitsgetreu und umfassend Auskunft zu geben sowie die erforderlichen Unterlagen vorzulegen (§ 2 Abs. 1 SPG).

Der Kantonale Sozialdienst entwickelte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden ein Pilot-Projekt, das eine Abklärung an der von Ihnen angegebenen Wohnadresse beinhaltet und den von Ihnen geschilderten Sachverhalt ergänzen und überprüfen soll.

Die Erhebung wird durch einen Aussendienst-Mitarbeiter des Kantonalen Sozialdienstes vorgenommen. Der Aussendienst-Mitarbeiter folgt bei der Erhebung einem standardisierten Ablauf und untersteht wie alle Personen, die sich mit dem Vollzug des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) befassen, dem Amtsgeheimnis (§ 45 SPG). Der Aussendienstmitarbeiter hat keinerlei Entscheidungsbefugnisse.

Der/die Unterzeichnende ersucht um materielle Hilfe und erklärt hiermit vom vorstehenden Pilot-Projekt Kenntnis genommen zu haben:

Ort _____ Datum _____

Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin
(oder seines/seiner Rechtsvertreters/-vertreterin)

Unterschrift des Ehepartners/der Ehepartnerin
(oder seines/seiner Rechtsvertreters/-vertreterin)

